

An Herrn Doctor Goldmann.

VIER LIEDER

für eine tiefe Stimme

mit Begleitung des

PIANOFORTE

componirt

von

FRANZ ABT.

OP. 153. N^o 1-4.

N ^o 1. Um Mitternacht. Gedicht v. Jul. v. Bodenberg	Pr. 36 kr. 10 ngr.
" 2. Seid mir gegrüsst. Gedicht v. E. Lichtappel.	" 18 " 5 "
" 3. Abschied { Im Volkston }. Gedicht v. Staake.	" 18 " 5 "
" 4. Das, Freunde, nennt man Altern nicht. Gedicht frei nach Beranger.	" 18 " 5 "

Compl. Pr. fl. 1. 3 kr. = 17 ½ ngr.

{EIGENTHUM DES VERLEGERES.} {EINGETRAGEN IM VEREINSARCHIV.}

München. **JOS. AIBL**, Musikhandlung.

1403. 1405-1408.

2 Mus. pr. 1724

pr. 1724

H/

Um Mitternacht.

Gedicht von Jul. v. Rodenberg.

Franz Abt, Op. 153 N^o 1.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

sempre molto legato

p

ten.

ten.

p

Nun schläft — und schlum-mert

poco calando

a tempo

Al - - les Erd' Men - schen, Wald und Wind, — — — — — das

pp

pp

Was - - - ser lei - sen Fal - - les nur durch die

The first system consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The vocal line has a melodic line with some slurs and a fermata over the final note. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Blu - men, durch die Blu - men rinnt. Der Mond — mit vol - lem

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes a *pp* dynamic marking. The piano accompaniment has a more active texture with sixteenth-note patterns in the right hand.

Schei - ne ruht breit auf je - - dem Dach, in

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment has a *pp* dynamic marking. The vocal line has a long note with a fermata.

wei - - - ter Welt al - lei - ne bin ich — zur Stund noch

The fourth system concludes the page. The vocal line has a *dimin.* dynamic marking. The piano accompaniment also has a *dimin.* dynamic marking. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand.

wach. Und Al - les, Lust und Schmer - zen

The first system of the musical score features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The lyrics are "wach. Und Al - les, Lust und Schmer - zen". Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of two staves, a right-hand treble staff and a left-hand bass staff. The piano part includes chords and melodic lines.

bracht' ich in mir zur Ruh, nur Eins noch wacht im

poco a poco

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "bracht' ich in mir zur Ruh, nur Eins noch wacht im". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *poco a poco* above the staff. The system concludes with a long horizontal line in the piano part, also labeled *poco a poco*.

stringendo *affrettando*

Her - zen nur eins, und das bist Du!

poco stringendo

The third system features a vocal line with the lyrics "Her - zen nur eins, und das bist Du!". The piano accompaniment is marked with *stringendo* and *affrettando*. A dynamic marking of *poco stringendo* is placed below the piano part. The piano accompaniment consists of two staves with various rhythmic patterns and chords.

pp

Und

dimin.

The fourth system shows the vocal line with the word "Und" and a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The piano accompaniment includes a *dimin.* (diminuendo) marking. The system ends with a double bar line and a common time signature.

Moderato molto espressivo.

dei - nes Bil - des Frie - - - de folgt mir in Zeit und

sempre pp

Ped.

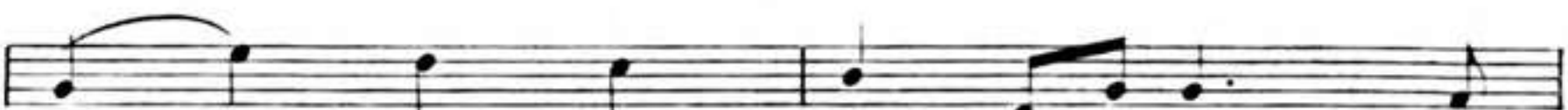
Raum: bei Tag wird er zum Lie - - - de und

Nachts wird er zum Traum. Ja, dei - nes Bil - des

ritard. *pp*

ritard.

Frie - - - de folgt mir durch Zeit und Raum: bei

oder:  Lie - - - de und Nachts wird er zum

Tag wird er zum Lie - - - de und Nachts wird er zum



Traum, bei Tag wird er zum Lie - - - de und

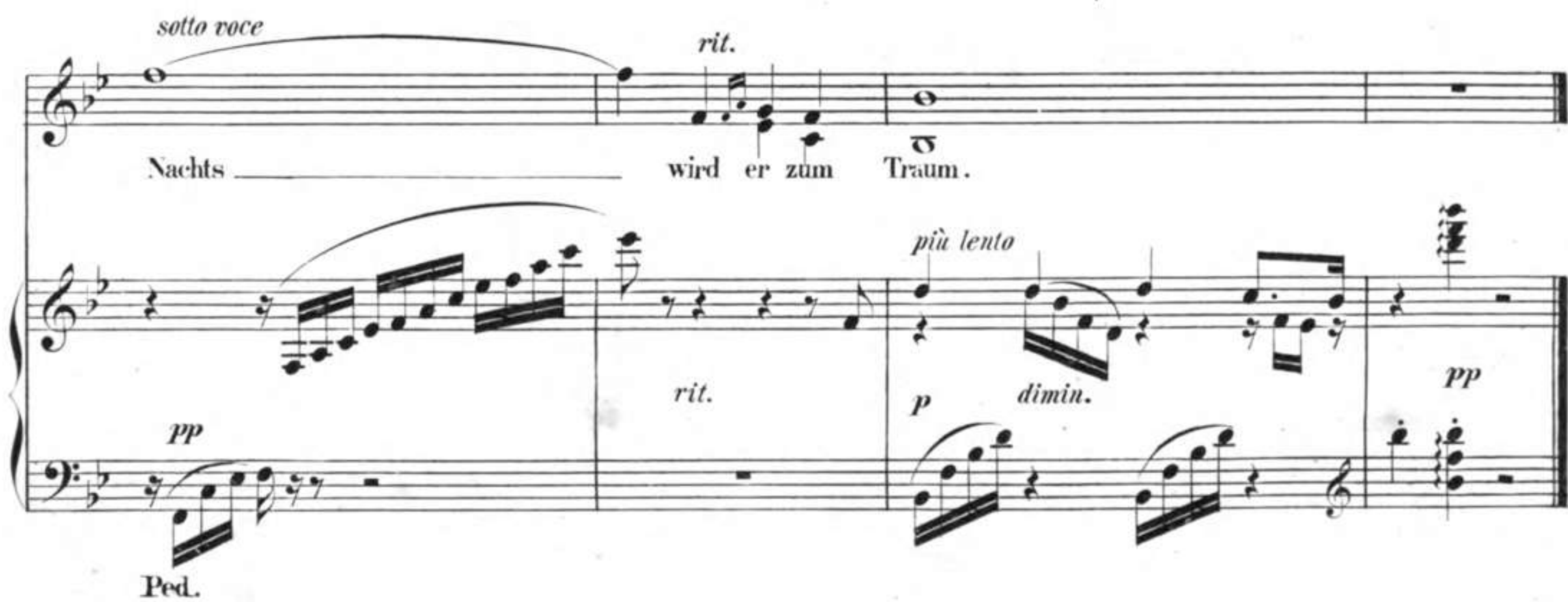
sempre dimin.



sotto voce Nachts *rit.* wird er zum Traum.

pp *rit.* *p* *più lento* *dimin.* *pp*

Ped.



Seid mir gegrüsst.

Gedicht von E. Lichtappel.

Franz Abt, Op. 133 No 2.

Allegretto.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Ihr Ster - - ne dro - ben in
 2. Hei - - math! Zau - be - risch
 3. Ju - gendzeit! Stür - - misch

hol - der Pracht, seid mir ge-grüsst, seid mir ge-grüsst! Du süs - - se,
 Va - ter - land, sei mir ge-grüsst, sei mir ge-grüsst! Du fri - - scher,
 wogt mir die Brust! sei mir ge-grüsst, sei mir ge-grüsst! Lenz, meines

stil - - le, hei - li - ge Nacht, sei mir ge-grüsst, sei mir ge-grüsst!
 grü - - ner Mee - - res strand, sei mir ge-grüsst, sei mir ge-grüsst!
 Le - bens, voll rei - - ner Lust, sei mir ge-grüsst, sei mir ge-grüsst!

Vers 2. Be - se - ligt, von Ah - nung um - wo - ben, schwingt sich der Geist von die - ser
 Wo die Wel - len mit lei - sem Schla - ge küs - sen das lieb - li - che Blu - men -
 Er - in - ne - rung trag in die Ge - fil - de, trag in die blum - ge Flur mich zu -

1. Welt, von hei - li - ger Seh - sucht em - por ge - - ho - ben auf zu dem näch - ti - gen
 2. land, wo ich als Kind man - che fro - he Ta - ge, Krän - ze aus Veil - chen und
 3. rück all - ihr sü - - ssen Zau - ber - ge - bil - de, lä - - chelt noch ein - mal mit

Ster - - nen - zelt. Ihr Ster - - ne dro - ben in hol - - der Pracht, seid mir ge -
 Ro - - sen wand. Du Hei - math zau - be - risch Va - - ter - land, sei mir ge -
 hol - - dem Blick. Ju - gendzeit! stür - - misch wogt mir die Brust! sei mir ge -

pp *cresc.*
 grüsst, seid mir ge - grüsst, du sü - - sse, stil - - le hei - li - ge Nacht,
 grüsst, sei mir ge - grüsst, du fri - - scher, grü - - ner Mee - - res - strand,
 grüsst, sei mir ge - grüsst, Lenz meines Le - bens, voll rei - - ner Lust,

rit.
 seid mir ge - grüsst, seid mir ge - grüsst!
 sei mir ge - grüsst, sei mir ge - grüsst!
 sei mir ge - grüsst, sei mir ge - grüsst!
a tempo
f *rit.*

v. 2. Du

Abschied.

(Im Volkston.)

Gedicht von Staake.

Franz Abt, Op. 153 N^o 3.

Moderato.

Singstimme.

1. Nun, da ich fort, thut's mir so weh, dass ich sie immer wieder
 2. Sie fühlt es nicht, sie fühlt es nicht, dass sie mein Stern, dass sie mein
 3. So leb denn wohl, du grünes Thal, du Ort der Thränen, Ort der

Pianoforte.

seh, dass ich, wenn auch nur dann und wann, in's braune Aug' ihr schauen kann, dass ich, wenn
 Licht, dass sie mein Alles auf der Welt, daran mein Herz ohn' Ende hält, dass sie mein
 Qual, und doch es war so süß, so schön, sie anzusehn, vor Lieb' vergehn, und doch es

dimin.

auch nur dann und wann, in's braune Aug' ihr sehen kann.
 Alles auf der Welt, daran mein Herz ohn' Ende hält.
 war so süß, so schön, sie anzusehn, vor Lieb' vergehn.

dimin. *p* *pp*

Das, Freunde, nennt man Altern nicht.

Gedicht frei nach Beranger.

Franz Abt, Op. 153 N^o 4.

Andantino.

Singstimme.

1. Es ist die Zeit ein al - ter Pflü - ger, und uns' - re Stirn das A - cker -
 wir die Kraft ent - wei - chen, wohl wird die vol - len Lo - cken
 nicht mehr mit den Schö - nen, ob uns er - götzt auch die Ge -
 (Vers 4. *poco più lento*) laubt die mü - den Bäu - me, der Wand - rer bebt, und win - ter -

Pianoforte.

land, wo - rauf der li - sti - ge Be - trü - ger sein Netz von tie - fen Fur - chen spannt. Wir wer - den alt, wir wer - den
 bald der rasche Lauf der Jah - re blei - chen, mit ei - nem Wort: wir wer - den alt: doch bei des Be - chers hel - lem
 stalt, der Lenz mit Scherz und Ju - bel - tö - nen liegt hin - ter uns - wir wer - den alt; doch, die wir un - ser Lieb - stes
 kalt zieht durch das Herz und sei - ne Träume den Schreckensruf: wir wer - den alt! Doch, wenn uns Sorg und Gicht be -

äl - ter, doch bleibt es in - nen hell und licht und wird da - bei das Herz nicht käl - ter, das, Freunde, nennt man Al - tern
 Klin - gen dem Morgen der die Nacht durchbricht ein Schelmen - lied ent - ge - gen sin - gen, das, Freunde, nennt man Al - tern
 hies - sen, treu in - nig bis das Au - ge bricht, in uns' - re tief ste Brust ver - schliessen, das, Freunde, nennt man Al - tern
 krie - gen der Ju - gend lieb - li - ches Ge - dicht er - in - nernd noch einmal durchflie - gen, das, Freunde, nennt man Al - tern

nicht, das, Freunde, nennt man Al - tern nicht.
 nicht, das, Freunde, nennt man Al - tern nicht.
 nicht, das, Freunde, nennt man Al - tern nicht.
 nicht, das, Freunde, nennt man Al - tern nicht.

2. Wohl fühlen
 3. Wir fändeln
 4. Der Herbst ent -